

Nachruf für
Prof. RNDr Jindřich Nečas, DrSc, Dr. h.c.

Im Dezember 2002 verstarb nach längerer Krankheit der herausragende tschechische Wissenschaftler Prof. RNDr Jindřich Nečas, DrSc, Dr. h.c., dessen Verdienste in der Mathematik verbunden mit seiner humanistischen Persönlichkeit unsere Universität 1991 mit der Ehrendoktorwürde ehrte. Wir verlieren mit seinem Tod einen international geachteten Wissenschaftler und Hochschullehrer, der wesentliche Beiträge zur modernen Theorie nichtlinearer partieller Differentialgleichungen leistete und in enger Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern unterschiedlicher Disziplinen auf dem Gebiet der mathematischen Modellierung komplexer Prozesse hoch beachtete Erkenntnisse lieferte.

Prof. Nečas wurde 1929 in Prag geboren, studierte 1948-1952 an der Karls-Universität Prag, promovierte 1956 am Institut für Mathematik der Tschechischen Akademie der Wissenschaften. Ab 1960 leitete er das dortige Institut für Partielle Differentialgleichungen. Später arbeitete er gleichzeitig auch an der Karls-Universität, zu der er 1977 dann wechselte und das Institut für Mathematische Analysis leitete. Seit 1995 arbeitete Prof. Nečas abwechselnd semesterweise an der Karls-Universität und an der Northern Illinois University in De Kalb, wo er seit 1997 eine Presidential Research Professorship innehatte.

Prof. Nečas wurde durch zahlreiche bahnbrechende Untersuchungen zur angewandten Funktionalanalysis international bekannt. Mit insgesamt über 180 Publikationen, darunter mehrere Monografien, setzte er Maßstäbe in schöpferischer wissenschaftlicher Arbeit. Bemerkenswert waren stets das pädagogische Geschick von Prof. Nečas, seine menschliche Wärme und sein optimistischer Humor. An der TU Dresden hatten wir die Freude, dies selbst im Rahmen einer Gastprofessur und von Vorträgen zu erfahren, die uns begeisterten. Für diese Erfahrung sind wir sehr dankbar.

Mit dem Tod von Prof. Nečas verlieren wir einen exzellenten Wissenschaftler und auch persönlichen Freund. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Prof. Dr. V. Nollau
Prodekan Mathematik

Prof. Dr. Ch. Großmann